

**Karwendelbahn-  
Aktiengesellschaft**

**82481 Mittenwald**

**Geschäftsbericht**

**2007 / 08**

# Inhaltsverzeichnis

1	Lagebericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2007/08.....	4
2	Bilanz Karwendelbahn-Aktiengesellschaft zum 31.10.2008.....	8
	2.1 Aktiva.....	8
	2.2 Passiva.....	9
3	Gewinn- und Verlustrechnung der Karwendelbahn-Aktiengesellschaft für die Zeit vom 01.11.2007 bis 31.10.2008.....	10
4	Anlagennachweis zum 31.10.2008.....	11
5	Anhang.....	12
	I. Form der Rechnungslegung.....	12
	II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	12
	III. Angaben zu Posten der Bilanz.....	13
	IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
	V. Ergänzende Angaben.....	16
6	Bestätigungsvermerk.....	17
7	Bericht des Aufsichtsrates.....	18

# **Bericht für das Geschäftsjahr 2007/08**

zur Vorlage in der

## **Ordentlichen Hauptversammlung**

am Freitag, den 26. Juni 2009, um 15:00 Uhr

in der Bergstation der Karwendelbahn AG, Alpenkorpsstr. 1, 82481 Mittenwald

Bei eingeschränktem Fahrbetrieb findet die Hauptversammlung um 16:00 Uhr im Ägidius-Jais-Saal der Tourist-Information, Dammkarstr. 3, 82481 Mittenwald statt.

## **Tagesordnung**

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2007/08 mit dem Bericht des Aufsichtsrates.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:  
„Der Bilanzgewinn in Höhe von € 65.820,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2007/08.**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:  
„Den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2007/08 Entlastung erteilt.“
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007/08.**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:  
„Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2007/08 Entlastung erteilt“
- 5. Beschlussfassung über Änderung der Satzung.**  
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgende Änderung der Satzung vorzunehmen:
  - a) § 7 der Satzung wird durch folgenden Absatz 3 ergänzt:  
„Der Aufsichtsrat kann einzelnen, mehreren oder allen Mitgliedern des Vorstandes die Befugnis erteilen, im Namen der Gesellschaft als Vertreter Dritter Rechtsgeschäfte abzuschließen.“
  - b) § 10 Absatz 3 der Satzung wird wie folgt geändert:  
„Der Aufsichtsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.“
- 6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008/09.**  
Der Aufsichtsrat schlägt vor, folgenden Beschluss zu fassen:  
„Die Rupp & Epple GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Augsburg, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008/09 gewählt.“

# 1 Lagebericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2007/08

## 1.1 Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2007/08 sind wegen des überwiegend guten Wetters insgesamt höhere Einnahmen als im letzten Geschäftsjahr erzielt worden.  
Die Einnahmen aus dem Fahrbetrieb haben sich von 892.187,12 € im Vorjahr um 58.505,03 € auf 950.692,15 € erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 6,55 %.  
Die Einnahmen aus dem Gaststätten- und Kioskbetrieb sind ebenso von 193.774,79 € um 36.661,87 € bzw. 18,9 % auf 230.436,66 € gestiegen.  
Gründe für das bessere Geschäftsergebnis sind unter anderem die Reduzierung der Mehrwertsteuer von 19 % auf 7 %, sowie der allgemein höhere Zulauf bei Seilbahnen im Sommerbetrieb. Bergwandern und Bergsteigen erfreut immer mehr junge Menschen, die ihr Urlaubsziel dementsprechend ausrichten. Auch reduziert sich das Fernreiseverhalten bei den Gästen, verursacht durch die allgemein angespannte Wirtschaftslage.

## 1.2 Verkehrsentwicklung

Die Beförderungszahlen haben sich im Geschäftsjahr 2007/08 von 93.178 im Vorjahr auf 110.262 erhöht. Das ergibt eine Zunahme der Beförderungsleistung um 17.084 bzw. + 18,33 %.

Die Dammkar Skiabfahrt war während der Wintersaison an insgesamt 51,5 Tagen wegen Lawinengefahr gesperrt.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Beförderungszahlen und Veränderungen detailliert dargestellt.

Beförderungen	Ø-3 Jahre	Geschäftsjahr	Änderung	Vorjahr	Änderung
Wintersaison	<b>20.277</b>	<b>19.429</b>	<b>- 4,18 %</b>	<b>17.468</b>	<b>+ 11,23 %</b>
davon Bergfahrten	13.747	12.625	- 8,16 %	9.601	+ 31,50 %
davon Talfahrten	6.530	6.804	+ 4,20 %	7.867	- 13,51 %
Sommersaison	<b>80.582</b>	<b>90.833</b>	<b>+ 12,72 %</b>	<b>75.710</b>	<b>+ 20,00 %</b>
davon Bergfahrten	43.505	48.280	+ 11,00 %	41.181	+ 17,24 %
davon Talfahrten	37.076	42.553	+ 14,77 %	34.529	+ 23,24 %
<b>Gesamt</b>	<b>100.859</b>	<b>110.262</b>	<b>+ 9,32 %</b>	<b>93.178</b>	<b>+ 18,33 %</b>

Die Dammkar Skiabfahrt war im Vergleich zum Vorjahr öfter zu befahren. Dadurch erhöhte sich die Beförderungszahl aus dem Skibetrieb von 1.734 um 4.087 auf 5.821.

Neben den Personenbeförderungen wurden für das Naturinformationszentrum Baumaterialien und Einrichtungsgegenstände transportiert.

# Lagebericht

## 1.3 Wetterentwicklung

Die Wetterlage in der Hauptsaison Juli bis Oktober verlief ähnlich wie im Vorjahr.

Sonnentage	Ø-3 Jahre	Geschäftsjahr	Änderung	Vorjahr	Änderung
Juli	20	17	- 3	15	+ 2
August	14	18	+ 4	17	+ 1
September	15	12	- 3	11	+ 1
Oktober	15	12	- 3	13	- 1
Summe	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>- 5</b>	<b>56</b>	<b>+ 3</b>

## 1.4 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2007/08 wurde aufgrund der Mehrwertsteuerreduzierung und in Absprache mit dem Verband Deutscher Seilbahnen (VDS) keine Fahrpreiserhöhung vorgenommen. Diese Absprache mit dem Seilbahnverband war Grund für die politische Durchsetzung dieser finanziellen Gleichstellung mit unseren konkurrierenden Seilbahnen im benachbarten Ausland.

Unserer Gesamtleistung von 1.391.209,77 € stehen betriebliche Aufwendungen in Höhe von 1.311.499,05 € gegenüber, so dass sich eine Betriebsleistung von 79.710,72 € ergibt. Unter Berücksichtigung der Zinserträge und der Steueraufwendungen haben wir einen Jahresüberschuss von 71.116,85 € erzielt.

## 1.5 Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen wird in voller Höhe durch das Eigenkapital gedeckt. Die Anlagenquote (Anlagevermögen zum Gesamtvermögen) beträgt 64,3 % (Vorjahr 65,8 %). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 78,9 % (Vorjahr 79,6 %) bei einer um T€ 112 erhöhten Bilanzsumme. Die Gesellschaft finanziert sich aus eigenen Mitteln und hat ein positives Working Capital von T€ 606 (Vorjahr T€ 568).

Die größte Investition im Geschäftsjahr war die Übernahme des Naturinformationszentrums vom Markt Mittenwald.

# Lagebericht

## 1.6 Technik

Die Seilbahnanlage wurde turnusmäßig von der TÜV Gruppe Süd, Abteilung Seilbahnen geprüft. Der TÜV bestätigte erneut die Verkehrssicherheit und den guten und gepflegten Zustand der Bahnanlage.

Die Sommermonate stellten, wegen der Transportfahrten für das Informationszentrum und dem gleichzeitig abzuwickelnden Fahrgastbetrieb, wieder große Anforderungen an den Betrieb. Neben den üblichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Bahnanlage und den Gebäuden sind weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Besonders die Kabinen, die altersbedingt und wegen der vielen Transporte in der letzten Zeit einer dringenden optischen Sanierung bedürfen, sind dabei zu nennen.

Am 19. Oktober 2008 ist bei der zu schnellen Einfahrt der Kabinen in die Stationen ein Schaden am Laufwerk an der in die Bergstation einfahrenden Kabine 2 entstanden. Personen sind dabei nicht zu Schaden gekommen.

Die Herbstrevision der Seilbahn musste aus diesem Grund um ca. 14 Tage vorverlegt werden, was zu einer Minderung der Einnahmen im Oktober führte.

Die Schäden am Laufwerk sind größtenteils vom Personal der Karwendelbahn repariert worden. Der Ausfall der Einnahmen und die Reparaturkosten sind durch entsprechende Versicherungen gedeckt.

## 1.7 Mitarbeiter

Die Stammbesetzung im Geschäftsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

Technik Bahn

8 Mitarbeiter

Verwaltung – Kiosk – Fahrkartenkasse

4 Mitarbeiter

Berggaststätte

4 Mitarbeiter

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und Zuverlässigkeit. Die Fertigstellung des Informationszentrums erforderte von den Mitarbeitern erhöhten Einsatz und Flexibilität.

# Lagebericht

## 1.8 Ausblick auf das Geschäftsjahr 2008/09

Die Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes von 19 % auf 7 %, die in den Sommermonaten des laufenden Geschäftsjahres erst richtig zum Tragen kommen wird, wird sich bei gleich bleibenden Wetterverhältnissen positiv auf das Betriebsergebnis auswirken.

Die Fertigstellung des Naturinformationszentrums in der Bergstation, das am 30. Juli 2008 vom ehemaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein eingeweiht wurde, wird sicher dazu beitragen die Beförderungszahlen zu verbessern.

Mit der Umsetzung des neuen Leitfadens für Brandschutz muss begonnen werden. Die umfangreichen Maßnahmen in der Tal- und Bergstation verursachen außergewöhnliche Kosten.

Über den Verlauf der Beförderungen und Einnahmen im laufenden Geschäftsjahr 2008/09 kann zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Ausblickes nur bedingt berichtet werden.

Die Beförderungen vom 1. November 2008 bis 1. Februar 2009 sind von 6.640 im gleichen Zeitraum des Vorjahres um 3.393 auf 10.033 gestiegen.

## 1.9 Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die wesentlichen Risiken und Chancen unserer Gesellschaft bestehen in:

- Wetterrisiken mit lang anhaltenden Schlechtwetterperioden besonders in den Sommer- und Herbstmonaten Juli bis Oktober.
- Marktrisiken aus den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Entwicklung des Tourismus im Einzugsgebiet unserer Bergbahn.

Mittenwald, im März 2009

Der Vorstand  
Stefan Meider

## 2 Bilanz Karwendelbahn-Aktiengesellschaft zum 31.10.2008

### 2.1 Aktiva

	<i>alle Beträge in EUR</i>	
	<u>31.10.2008</u>	<u>31.10.2007</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte u. Werte	7.786,10	33.075,61
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	992.444,48	828.958,10
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	75.111,05	77.804,55
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	87.859,89	87.859,89
4. Bauten auf fremden Grundstücken	12.036,28	13.424,10
5. Technische Anlagen und Maschinen	72.657,49	77.593,15
6. Streckenausrüstung, Kabinen und Sicherungsanlagen	52.530,23	56.159,16
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.658,12	107.699,93
8. Anlagen im Bau	84.328,06	80.381,41
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	166.600,12	216.675,12
	<u>1.617.011,82</u>	<u>1.579.631,02</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	76.032,29	63.753,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.676,30	208.870,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr = 13.445,64 ; VJ = 12.080,27 )	57.653,41	42.550,95
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	679.849,09	499.609,66
	<u>888.211,09</u>	<u>814.785,19</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>6.820,27</u>	<u>5.489,30</u>
	<u>2.512.043,18</u>	<u>2.399.905,51</u>



# Bilanz Karwendelbahn-Aktiengesellschaft zum 31.10.2008

## 2.2 Passiva

	<i>alle Beträge in EUR</i>	
	<u>31.10.2008</u>	<u>31.10.2007</u>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.742.000,00	1.742.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	74.624,11	71.068,27
2. Freie satzungsgemäße Rücklage	<u>99.575,89</u>	<u>80.000,00</u>
	174.200,00	151.068,27
III. Bilanzgewinn	<u>65.820,81</u>	<u>17.835,69</u>
	<u>1.982.020,81</u>	<u>1.910.903,96</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	240.617,00	236.609,00
2. Steuerrückstellungen	14.778,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>228.388,00</u>	<u>152.000,00</u>
	<u>483.783,00</u>	<u>388.609,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.295,40	24.146,92
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr = 15.295,40 ; VJ = 24.146,92 )		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	29.151,23	73.969,89
(davon		
* aus Steuern 6.215,48 ; VJ = 53.365,21		
* i. R. der soz.Sicherh. 1.881,28 ; VJ= 1.666,94		
* Restlaufz.b.z.einem Jahr 29.151,23 ; VJ= 73.969,89 )		
	<u>44.446,63</u>	<u>98.116,81</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>1.792,74</u>	<u>2.275,74</u>
	<u>2.512.043,18</u>	<u>2.399.905,51</u>

### 3 Gewinn- und Verlustrechnung der Karwendelbahn-Aktiengesellschaft für die Zeit vom 01.11.2007 bis 31.10.2008

	<i>alle Beträge in €</i>	
	<u>01.11.2007 - 31.10.2008</u>	<u>01.11.2006 - 31.10.2007</u>
1. Umsatzerlöse	1.181.128,81	1.085.961,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	78.459,77	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>131.621,19</u>	<u>34.279,79</u>
	<u>1.391.209,77</u>	<u>1.120.241,70</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	149.889,39	121.820,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>27.244,75</u>	<u>17.633,75</u>
	177.134,14	139.454,25
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	550.825,60	495.226,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>127.588,09</u>	<u>121.204,55</u>
	678.413,69	616.431,11
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensg.	25.289,51	7.303,20
auf Sachanlagen	<u>117.091,90</u>	<u>119.937,72</u>
	142.381,41	127.240,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>313.569,81</u>	<u>235.651,41</u>
	<u>1.311.499,05</u>	<u>1.118.777,69</u>
	79.710,72	1.464,01
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>23.265,37</u>	<u>15.405,97</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>102.976,09</u></b>	<b><u>16.869,98</u></b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.378,81	-11.098,98
11. Sonstige Steuern	<u>10.480,43</u>	<u>9.520,69</u>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b><u>71.116,85</u></b>	<b><u>18.448,27</u></b>
13. Gewinnvortrag	17.835,69	309,83
14. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	3.555,84	922,41
15. Einstellung in die freie satzungsgemäße Rücklage	<u>19.575,89</u>	<u>0,00</u>
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b><u>65.820,81</u></b>	<b><u>17.835,69</u></b>

#### Nachrichtlich (§ 170 Abs. 2 AktG)

Verwendung des Bilanzgewinnes:

	<i>in €</i>
1. Verteilung an die Aktionäre	0,00
2. Der Gewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen	<u>65.820,81</u>
3. Bilanzgewinn	<b><u>65.820,81</u></b>

## 4 Anlagennachweis zum 31.10.2008

Konto	Bezeichnung	Anz.	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Afa kum.		Buchwerte				
			AHK 01.11.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	AHK 31.10.2008	Anfangsbestand	Endbestand	RBW 01.11.2007	Afa lfd.	BW-Abgänge	RBW 31.10.2008
0130	Ähnliche Rechte und Werte	1	9.718,18	0,00	0,00	0,00	9.718,18	9.718,18	9.718,18	0,00	0,00	0,00	0,00
0135	EDV-Software	9	44.064,95	0,00	0,00	0,00	44.064,95	10.989,34	36.278,85	33.075,61	25.289,51	0,00	7.786,10
0240	Grundstück Talstation	5	190.699,83	0,00	0,00	0,00	190.699,83	0,23	0,23	190.699,60	0,00	0,00	190.699,60
0241	Betriebsgebäude Talstation	8	466.235,92	0,00	0,00	0,00	466.235,92	419.617,34	430.724,02	46.618,58	11.106,68	0,00	35.511,90
0242	Gebäude Bergstation mit Gaststätte	26	2.093.139,82	0,00	0,00	0,00	2.093.139,82	1.502.315,88	1.532.431,00	590.823,94	30.115,12	0,00	560.708,82
0243	Parkplatzbefestigung	6	135.187,21	0,00	0,00	0,00	135.187,21	134.371,23	134.417,41	815,98	46,18	0,00	769,80
0244	Gebäude Bergwelt Karwendel	1	0,00	206.301,62	0,00	0,00	206.301,62	0,00	1.547,26	0,00	1.547,26	0,00	204.754,36
0250	Wohnung über den Garagen	3	134.699,30	0,00	0,00	0,00	134.699,30	56.894,75	59.588,25	77.804,55	2.693,50	0,00	75.111,05
0260	Unbebaute Grundstücke	1	87.860,04	0,00	0,00	0,00	87.860,04	0,15	0,15	87.859,89	0,00	0,00	87.859,89
0270	Dammkarübergang	6	112.188,75	0,00	0,00	0,00	112.188,75	112.188,75	112.188,75	0,00	0,00	0,00	0,00
0271	Sprengbahnen	7	150.401,14	0,00	0,00	0,00	150.401,14	150.401,14	150.401,14	0,00	0,00	0,00	0,00
0272	Sprengstoffbunker	2	3.543,28	0,00	0,00	0,00	3.543,28	3.543,28	3.543,28	0,00	0,00	0,00	0,00
0273	Dammkartunnel	2	242.863,65	0,00	0,00	0,00	242.863,65	242.863,65	242.863,65	0,00	0,00	0,00	0,00
0274	Garage Tunnelausgang	2	54.189,27	0,00	0,00	0,00	54.189,27	54.189,27	54.189,27	0,00	0,00	0,00	0,00
0275	Garage Raineck	2	44.992,85	0,00	0,00	0,00	44.992,85	31.568,75	32.956,57	13.424,10	1.387,82	0,00	12.036,28
0420	Stützen und Fundamente	5	369.611,96	0,00	0,00	0,00	369.611,96	369.179,79	369.210,29	432,17	30,50	0,00	401,67
0421	Tragseile	1	159.133,58	0,00	0,00	0,00	159.133,58	159.133,58	159.133,58	0,00	0,00	0,00	0,00
0422	Zug- und Gegenseile	3	69.373,45	0,00	0,00	0,00	69.373,45	15.315,26	18.800,55	54.058,19	3.485,29	0,00	50.572,90
0430	Kabinen mit Laufwerken	2	120.766,16	0,00	0,00	0,00	120.766,16	119.097,36	119.210,50	1.668,80	113,14	0,00	1.555,66
0440	Maschinelle Anlagen	6	246.861,52	0,00	0,00	0,00	246.861,52	227.990,45	230.749,71	18.871,07	2.759,26	0,00	16.111,81
0441	Spannvorrichtung	1	163.268,92	0,00	0,00	0,00	163.268,92	163.268,92	163.268,92	0,00	0,00	0,00	0,00
0442	Elektrische Einrichtung	8	400.436,16	5.703,51	0,00	0,00	406.139,67	389.466,46	391.195,29	10.969,70	1.728,83	0,00	14.944,38
0443	Notstrom-Aggregat Talstation	2	25.840,34	0,00	0,00	0,00	25.840,34	25.499,96	25.581,58	340,38	81,62	0,00	258,76
0444	Diesel-Aggregate (3) Bergstation	7	147.288,29	0,00	0,00	0,00	147.288,29	99.876,29	105.945,75	47.412,00	6.069,46	0,00	41.342,54
0445	Stromzuführung	1	9.724,45	0,00	0,00	0,00	9.724,45	9.724,45	9.724,45	0,00	0,00	0,00	0,00
0500	Kraftfahrzeuge	7	315.654,82	0,00	0,00	0,00	315.654,82	286.064,10	303.963,97	29.590,72	17.899,87	0,00	11.690,85
0501	Werkzeuge und Geräte (BGA)	29	69.838,72	1.390,66	0,00	0,00	71.229,38	63.434,34	65.396,10	6.404,38	1.961,76	0,00	5.833,28
0502	Betriebs- und Geschäftsausstattung	38	131.052,58	6.724,25	8.309,91	0,00	129.466,92	116.444,09	119.386,73	14.608,49	11.252,55	0,00	10.080,19
0503	Einrichtung Gaststätte (BGA)	21	273.605,19	2.078,96	0,00	0,00	275.684,15	216.508,85	240.583,60	57.096,34	24.074,75	0,00	35.100,55
0504	Einrichtung Konferenzraum (BGA)	2	42.608,35	0,00	0,00	0,00	42.608,35	42.608,35	42.608,35	0,00	0,00	0,00	0,00
0670	Werkzeuge und Geräte (GWG)	59	13.076,12	0,00	0,00	0,00	13.076,12	13.076,12	13.076,12	0,00	0,00	0,00	0,00
0671	Betriebs- u. Geschäftsausst. (GWG)	42	15.101,19	0,00	0,00	0,00	15.101,19	15.101,19	15.101,19	0,00	0,00	0,00	0,00
0672	Gaststätte (GWG)	18	29.868,29	0,00	0,00	0,00	29.868,29	29.868,29	29.868,29	0,00	0,00	0,00	0,00
0673	Konferenzraum (GWG)	2	679,13	0,00	0,00	0,00	679,13	679,13	679,13	0,00	0,00	0,00	0,00
0675	GWG größer 150 bis 1.000 Euro	1	0,00	3.691,56	0,00	0,00	3.691,56	0,00	738,31	0,00	738,31	0,00	2.953,25
0701	Garage Bergstation	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0721	Umbau und Erweiterung Bergstation	1	0,00	3.659,42	0,00	0,00	3.659,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.659,42
0770	Technische Anlagen und Maschinen	1	0,00	287,23	0,00	0,00	287,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287,23
0771	Hydraulischer Notantrieb	3	80.381,41	0,00	0,00	0,00	80.381,41	0,00	0,00	80.381,41	0,00	0,00	80.381,41
0773	Tragseilöler	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0920	Festverzinsliche Wertpapiere	4	216.675,12	0,00	50.075,00	0,00	166.600,12	0,00	0,00	216.675,12	0,00	50.075,00	166.600,12
		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe gesamt:</b>		<b>347</b>	<b>6.670.629,94</b>	<b>229.837,21</b>	<b>58.384,91</b>	<b>0,00</b>	<b>6.842.082,24</b>	<b>5.090.998,92</b>	<b>5.225.070,42</b>	<b>1.579.631,02</b>	<b>142.381,41</b>	<b>50.075,00</b>	<b>1.617.011,82</b>

## 5 Anhang

### I. Form der Rechnungslegung

- Die Bilanz ist nach dem gesetzlichen Schema gemäß § 266 HGB gegliedert.
- Im Anlagevermögen ist die Gliederung erweitert, soweit dies zweckmäßig erschien.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.
- Die Karwendelbahn AG gilt als kleine Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Abs. 1 HGB.

Trotz der nicht bestehenden Prüfungspflicht gemäß § 316 Abs. 1 HGB hat die Hauptversammlung 2007 beschlossen, eine freiwillige Prüfung durchführen zu lassen.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bewertet.

Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Gemeinkosten.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden ab dem 01.01.2008 auf einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre linear abgeschrieben.

2. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.
3. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit den Anschaffungspreisen oder zum durchschnittlichen Einstandspreis angesetzt.
4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Längerfristige unverzinsliche Forderungen werden mit 5,5 % abgezinst.
5. Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert angesetzt; der zugrunde gelegte Rechnungszins beträgt 6 %.

Die Bildung der Steuerrückstellungen erfolgt aufgrund der zu erwartenden Steuerbelastung unter Berücksichtigung der bereits geleisteten Vorauszahlungen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

6. Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## Anhang

### III. Angaben zu Posten der Bilanz

1. Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlage gezeigt.
2. Von den ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben 118.884,07 € eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
3. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen im Voraus bezahlte Versicherungen, Beiträge und Werbekosten.
4. Das Grundkapital beträgt € 1.742.000,00 und ist eingeteilt in 33.500 Stückaktien. Die Stückaktien lauten auf den Inhaber.
5. Die Gewinnrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Beträge in €
1. Gesetzliche Rücklage	
Stand 01.11.2007	71.068,27
Einstellung aus Jahresüberschuss 2007/08	3.555,84
Stand 31.10.2008	<u>74.624,11</u>
2. Freie satzungsmäßige Rücklage	
Stand 01.11.2007	80.000,00
Einstellung aus Jahresüberschuss 2007/08	19.575,89
Stand 31.10.2008	<u>99.575,89</u>

6. Die Pensionsrückstellungen, deren Basis ein versicherungsmathematisches Gutachten ist, erhöhten sich um 4.008,00 € auf 240.617,00 € und betreffen ehemalige Vorstandsmitglieder bzw. ihre Hinterbliebenen.
7. Steuerrückstellungen wurden gebildet für Gewerbebeitragssteuer 2008 mit 6.528,00 € und für Körperschaftsteuer 2008 mit 8.250,00 €.
8. Von den sonstigen Rückstellungen entfallen auf:

	Beträge in €
Instandhaltung Bahn	66.600,00
Personalverpflichtungen	116.088,00
Abschluss-, Rechts- und Beratungskosten	30.700,00
Ausstehende Rechnungen	10.000,00
Sonstige	<u>5.000,00</u>
Stand 31.10.2008	<u>228.388,00</u>

## Anhang

9. Die Verbindlichkeiten sind alle kurzfristig und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Als Sicherheiten bestehen lediglich die üblichen Eigentumsvorbehalte im Zusammenhang mit Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten.
10. Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet bereits im Voraus vereinnahmte Mieten.
11. Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bestellungen bestanden am Bilanzstichtag im branchenüblichen Umfang.
12. Sonstige finanzielle Verpflichtungen können in einer Höhe von bis zu 1.455.000,00 € entstehen für Zuschüsse, die der Markt Mittenwald für die Errichtung des Naturinformationszentrums erhalten hat, bei nicht mittelgerechter Verwendung.

### IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Von den Umsatzerlösen entfallen auf	Beträge in €
Personenverkehr	950.692,15
Berggaststätte	200.281,68
Sonstige Umsatzerlöse	30.154,98
	<hr/> <u>1.181.128,81</u>

2. Aktivierter Eigenleistungen sind 2007/08 für Transportleistungen zum Bau des Naturinformationszentrums „Bergwelt Karwendel“ in Höhe von 78.459,77 € angefallen.
3. Die sonstigen Erträge von 131.621,19 € enthalten im Wesentlichen Erträge aus Vermietungen, Pachten, Versicherungsentschädigungen und Sachbezüge.
4. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für den Bahnunterhalt und Waren für Kiosk und Berggaststätte beträgt 177.134,14 €.
5. Der Personalaufwand beläuft sich im Geschäftsjahr 2007/08 auf 678.413,69 €.
6. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um 15.140,49 € gestiegen.

Der Aufwand für Abschreibungen im Geschäftsjahr 2007/08 setzt sich zusammen aus Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 25.289,51 €, darin enthalten die Teilwertabschreibung in Höhe von 17.986,31 €, sowie für Sachanlagen inklusive der Abschreibungen auf den Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter mit 117.091,90 €.

## Anhang

7.	Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten:	Beträge in €
	Erbbauszinsen	17.197,07
	Betriebskosten	118.363,79
	Verwaltungskosten	99.103,06
	Werbe- und Vertriebskosten	78.905,89
		<u>313.569,81</u>

8. Die Zinserträge belaufen sich im Geschäftsjahr 2007/08 auf 23.265,37 €.

9. Die Ertragssteuern belaufen sich auf 21.378,81 €.

10. Vorschlag für die Gewinnverwendung:

		Beträge in €
	Verwendung des Bilanzgewinnes:	
	1. Verteilung an die Aktionäre	0,00
	2. der Gewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen	65.820,81
	3. Bilanzgewinn	<u>65.820,81</u>

# Anhang

## V. Ergänzende Angaben

### 1. Organe

#### a) Vorstand

Herr Stefan Meider, staatlich geprüfter Maschinenbautechniker und Betriebsleiter, Garmisch-Partenkirchen

Herr Alois Fichtl, Kaufmann, Wallgau, bis zum 31. Dezember 2008.

#### b) Aufsichtsrat

Herr Georg Geiger, Dipl. Betriebswirt (FH), Neusäß  
Vorsitzender

Herr Adolf Hornsteiner, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mittenwald  
stellvertretender Vorsitzender (seit 01. Mai 2008)

Herr Michael Höfer, Dipl. Ökonom, Steingaden

Herr Ulrich Löcherer, Dipl. Ökonom, Stadtbergen

Herr Hermann Salminger, ehem. 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mittenwald  
(bis 30. April 2008)

Als Arbeitnehmervertreter:

Herr Franz Reiter, stellvertretender Betriebsleiter, Mittenwald

Herr Erich Jülich, Kabinenbegleiter, Mittenwald (seit 10. Januar 2008)

Frau Hedwig Pröbstl, kaufmännische Angestellte, Mittenwald  
stellvertretende Vorsitzende (bis 09. November 2007)

2. Die Vergütungen an den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 5.500,00 €.
3. Die Vorstandsbezüge betragen 139.328,18 €.
4. Die Versorgungsbezüge an frühere Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene betragen 24.318,28 € sowie Tätigkeitsvergütungen in Höhe von 577,44.
5. Durchschnittliche Beschäftigte: Gesamt 16, davon 6 Angestellte, 10 Arbeiter.

Mittenwald, im März 2009

Karwendelbahn-Aktiengesellschaft Mittenwald

Vorstand  
Stefan Meider



## 6 Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Karwendelbahn-Aktiengesellschaft, Mittenwald, für das Geschäftsjahr vom 1. November 2007 bis 31. Oktober 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen unserer Prüfung werden die Wirksamkeit des Rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Augsburg, den 26. März 2009

Rupp & Epple GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hell  
Wirtschaftsprüfer

Rupp-Helferich  
Wirtschaftsprüfer

## **7 Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtszeitraums die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand regelmäßig beraten und die Führung der Geschäfte überwacht.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat mittels schriftlicher und mündlicher Berichte über alle wesentlichen Fragen informiert. Der Aufsichtsrat hat pflichtgemäß die bedeutenden Geschäftsvorgänge erörtert. Für Geschäftsvorfälle, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Vorschriften der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat nicht gebildet.

Der Aufsichtsrat hat sich in vier gemeinsamen Sitzungen ausführlich mit dem Vorstand beraten. In allen Sitzungen war das Risikokontrollsystem der Gesellschaft, insbesondere der Risikobericht des technischen Vorstands, Thema der Besprechungen. Der Aufsichtsrat überzeugte sich davon, dass das Überwachungssystem zur Erkennung von bestandsgefährdenden Risiken vom Vorstand lückenlos angewandt wurde. Tatsachen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, haben sich nicht ergeben.

In weiteren Besprechungen und telefonischen Beratungen haben sich Vorstand und Aufsichtsrat über das „Naturinformationszentrum Karwendel“ und die Gründung einer gemeinnützigen GmbH für den Betrieb des Zentrums ausgetauscht. In die Gespräche waren die Marktgemeinde Mittenwald sowie Sponsoren des Projekts eingebunden.

Des Weiteren wurde vom Aufsichtsrat die personelle und organisatorische Aufstellung des kaufmännischen Bereichs der Gesellschaft beraten. Im Zuge dieser Beratungen erfolgte eine einvernehmliche Vereinbarung mit dem kaufmännischen Vorstand, Herrn Fichtl, die sein Ausscheiden aus dem Vorstand der Gesellschaft zum 31.12.2008 regelt.

Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurden von der Rupp & Epple GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. In der Sitzung am 13. Mai 2009 hat der Aufsichtsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers den Jahresabschluss 2007/08 besprochen und gebilligt; dieser ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns an. Der Bilanzgewinn in Höhe von 65.820,21 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Mittenwald, den 13.05.2009

Georg Geiger  
Vorsitzender des Aufsichtsrats